

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • **e-mail:** pressestelle@bretten.de
Redaktion: Franz Csiky Rathaus Bretten, Zimmer 320 Tel: 07252/921- 104
Mitarbeit: Margit Zanger Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Fax: 07252/921-122

Erneut Musik pur auf dem Brettener Marktplatz

Über 10.000 Besucher beim Musikfestival „Bretten Live“ in der Melanchthonstadt

Drei Tage lang herrschte am vergangenen Wochenende auf dem Brettener Marktplatz der Ausnahmezustand: Denn bereits zum 12. Mal veranstaltete das Kuratorium „Festival der guten Taten“ zusammen mit der Stadt Bretten das Musikfestival „Bretten live“. Allein am Sonntagnachmittag waren beim Sommererlebnis mit Baden Radio „Wunschmelodie extra“, bei dem Schlager- und Volksmusikstars wie Chris Roberts, Astrid Harzbecker, die Band „Looping“ und Graham Bonney auftraten, mehr als 3000 Besucher zum Marktplatz gekommen. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen klatschten und sangen die Musikliebhaber ausnahmslos mit.

Eröffnet wurde das dreitägige Musik-Spektakel bereits am Freitagabend durch Oberbürgermeister Paul Metzger. Er würdigte in seiner Rede die Erfolgsgeschichte des von Uli Lange ins Leben gerufenen „Festival der guten Taten“.

Hautnah zu erleben: Chris Roberts (in der Bildmitte) mischte sich bei der „Wunschmelodie extra“ unter das begeisterte Publikum auf dem Brettener Marktplatz



Den musikalischen Auftakt machte am Freitagabend die „Mike Nail Band“, die Hits aus den vergangenen Jahrzehnten zum Besten gaben. Ab 22.00 Uhr wurde der große Musik- und Showabend durch eine einzigartige Joe Cocker Show abgerundet.

Am Samstag begann das Programm bereits um 12.30 Uhr mit goldenen Saxophon Hits, dargeboten von Pete Tex & Family. Im Anschluss daran begeisterten die „Rockin’ Old Bones“ die zahlreichen Zuhörer mit Oldies bevor die Sean Treacy Band den Abend mit Rock-

Oberbürgermeister Paul Metzger bedankte sich bei den Künstlern mit einem Präsent der Stadt Bretten. Im Bild v.l.n.r.: SWR-Moderator Winnie Bartsch, Astrid Harzbecker, OB Metzger und Graham Bonney.

und Folkliedern der Interpreten Cranberries, Prince, AC/DC, Bon Jovi, Springsteen u.v.m. beschloss. Am Sonntag erfreuten sich dann zahlreiche Menschen zuerst beim Sommererlebnis an den vielen bekannten Schlagern wie beispielsweise „Du kannst nicht immer 17 sein“ von Chris Roberts oder „Hey Supergirl“ von Graham Bonney, bevor abermals die „Rockin’ Old Bones“ begeisterten.

Am Sonntagabend füllte sich der Marktplatz erneut bis auf die letzten Plätze. Grund hierfür war die Formation „United States Army Chorus mit Band“, welche sowohl gesanglich als auch durch ihre Choreographien überzeugte. In ihrem breiten Repertoire hatten sie für jeden Soul- und Rockliebhaber die richtigen Titel parat. Oberbürgermeister Paul Metzger und der Initiator des Musikfestivals Uli Lange zeigten sich am Abend hoch zufrieden über die vergangenen drei Tage an denen rund 10.000 Besucher auf den Brettener Marktplatz kamen.



Ausschreibung: 25. Brettener Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Brettener Weihnachtsmarkt findet **von Freitag, 4. Dezember 2009 bis Dienstag, 22. Dezember 2009**

auf dem historischen Brettener Marktplatz und der angrenzenden Fußgängerzone statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Eisbahn und ein vielfältiges Rahmenprogramm und verschiedene Sonderaktionen.

Öffnungszeiten: Sonntag – Mittwoch 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Donnerstag – Samstag 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sie sind an einer Teilnahme interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30. September 2009 schriftlich - zur unverbindlichen Vormerkung - bei der Stadtverwaltung Bretten, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften - Frau Scheurer, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Weitere Informationen unter Telefon: 07252/921-236

Die Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- Warenangebot (wenn möglich mit Bild)
- genaue Maße des Standes/der Hütte im aufgebauten Zustand (wenn möglich Foto beifügen)
- Strom- und Wasseranschluss
- es besteht auch die Möglichkeit eine Hütte zu mieten

Bahnhofstraße: Sicherheit hat die höchste Priorität

Das sind die Fakten, wie sie vom Leiter des Amtes Technik und Umwelt, Walter Gruber zusammengestellt wurden: Mit dem Ausbau der Bahnhofstraße zur Neuordnung des Straßenraums und der Anlage eines Geh- und Radweges wurde am 8. Juni mit dem Abschnitt Ausfahrt Handelshof-Bahnhof begonnen. Während der Arbeit wurde festgestellt, dass wegen der vorgefundenen Untergrundverhältnisse der geplante sogenannte „Hocheinbau“ nicht möglich ist: Es wurde daher notwendig, in den Untergrund bis zu einer Tiefe von ca. 80 cm einzugreifen. Und im Bauabschnitt Zähringerstraße bis Ausfahrt Handelshofparkplatz musste man mit den Bordsteinen 25 cm näher an die Plantanen heranrücken, um den Straßenraum optimal aufzuteilen.

Bei den Ausschachtarbeiten stieß man auf kreuzende Wurzeln, die durchtrennt werden mussten. Das minderte die Standsicherheit der Platanen. Um die zu gewährleisten, hätten die Baumkronen um 30-40% reduziert werden müssen. Aber die im Laufe der Zeit entstandene Kronenausprägung ließ das nicht zu. Nach Information des Oberbürgermeisters am 13. August über den kritischen Zustand musste rasch eine Entscheidung getroffen werden: Um eventuelle Gefährdungen auszuschließen, wurde der öffentlich bestellter Gutachter, Prof. Claus Mattheck, mit der Bewertung beauftragt. Der kam in seinem Fachgutachten zum Schluss, dass bei Süd- und Südwestwind die Bäume akut wurfgefährdet sind. Aus verkehrs- und haftungsrechtlicher Verantwortung blieb nur die Alternative, die Bäume zu fällen und durch neue zu ersetzen.

Wertstoffhöfe haben Kapazitäten frei

Kostenloser Service wird nur wenig genutzt

Seit dem 1. Januar diesen Jahres betreibt die Firma EBRD aus Bretten zwei Wertstoffhöfe im Auftrag der Stadt Bretten. Vorausgegangen war die Rückdelegation des Einsammelns und Beförderns von Abfällen und der Grünabfallverwertung an den Landkreis.

Daraufhin wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bretten und dem Landkreis über die kommunalen Beistandsleistungen getroffen. Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Beteiligungsgesellschaft EBRD den Zuschlag.

Der Wertstoffhof in Bretten-Bauerbach befindet sich an der Kreisstraße 3506 in Richtung Kraichtal auf der Fläche der Erddeponie „Im Loch“. Geöffnet hat er jeweils mittwochs von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr, sowie samstags von 9:00 – 13:00 Uhr.

In Bretten-Sprantal ist der Wertstoffhof im Gewann „Damenknie“ an der Kreisstraße 3567 in Richtung Königsbach-Stein auf der Fläche der Erddeponie bzw. Bauschutt-Recyclinganlage angesiedelt. Er hat werktags von 10:30 – 12:00 Uhr und von 12:45 – 16:30 Uhr, sowie samstags von 8:30 – 12:30 Uhr geöffnet.

Auf den beiden Brettener Wertstoffhöfen können alle Privatpersonen des Landkreises Karlsruhe viele verschiedene Stoffe/Materialien kostenlos abgeben: Papier, Pappe/ Kartonagen, Metalle, Elektro-Klein- geräte, Altholz sowie Bau- und Abbruchholz, verwertbaren Bauschutt, Batterien, Energiesparlampen/ Leuchtstoffröhren/Entladungslampen und Verpackungsstyropor. Kostenlos angenommen werden die Wertstoffe sortenrein in haushaltsüblichen Mengen. Die Wertstoffe werden nach Anweisung des Wiegemeistes bzw. Platzwartes in die verschiedenen Container/Behälter eingeworfen. Die Firma EBRD betreibt an gleicher Stelle zusätzlich

die Übergabestelle für Elektroaltgeräte des Landkreises Karlsruhe. In Bretten-Sprantal besteht also zudem die Möglichkeit Elektrogroßgeräte aller Art, z.B. Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen, Fernsehgeräte, Computer, uvm., kostenlos abzugeben. Auch können die Bürger des Landkreises in Bretten-Sprantal kostenpflichtig Restmüll bzw. Sperrmüll anliefern.

Als Restmüll bzw. Sperrmüll kann alles bezeichnet werden, was aufgrund seiner Größe nicht Zuhause in die grüne bzw. schwarze Tonne passt und auch nicht auf dem Wertstoffhof abgegeben werden kann. Die Gebühr beträgt derzeit 186,65 Euro pro Tonne. Nicht enthalten sein dürfen asbesthaltige Baustoffe, Nachspeichersteine, Starterbatterien, Altholz, Flachglas und Altfenster. „Leider nutzen die Bürger diese Angebote bislang viel zu selten. Dies könne man sich nur damit erklären, dass die Menschen in der Umgebung bisher nicht ausreichend über diesen Service informiert sind“, so der Amtsleiter für Technik und Umwelt Walter Gruber. Bislang kommen täglich 20 – 25 Wertstoff- Anlieferer vorbei. „Die Kapazität des Wertstoffhofes ist bei dieser Menge jedoch nicht ausgelastet – wir können ohne Probleme auch das Fünffache bewältigen“, ergänzt der Geschäftsführer der EBRD Dr. Joachim Hartmann. Informationen auch im Internet beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de oder direkt bei der Firma EBRD unter www.ebrd.de oder per Telefon unter 07252/77-202.



Im Bild v.l.n.r.:Leiter des Amtes Technik und Umwelt Walter Gruber, Geschäftsführer der EBRD, Dr. Joachim Hartmann und Platzwart/Aufsicht des Wertstoffhofes Bretten-Sprantal, Michael Leppert

Öffentlicher Rundgang

**mit den Brettener Türmern und Nachtwächtern
durch die historische Altstadt mit anschließender Einkehr**

Der nächste öffentliche Rundgang nach der Sommerpause findet am 05.09.09, 20.30 Uhr statt. Treffpunkt: Marktbrunnen. Kosten: Erwachsene/Jugendliche 7,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 5,00 Euro. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt über die Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3, Tel.: 07252/957620. Anmeldeschluss ist der 03.09.09

Im Schweizer Hof: Sonderausstellung „Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg in Malerei und Graphik“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 17 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252- 972800. Eintritt frei.